

Of. Ad te Domine

OF. II

A D te Dómi- ne le- vá- vi á-
 Zu dir, HERR, erhebe ich meine Seele;

nimam me- am : De- us me- us, in te confí- do, non
 mein Gott, auf dich vertraue ich, nicht

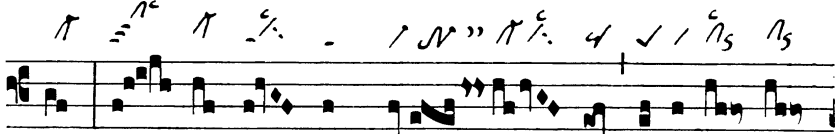
e-ru- bé-scám : ne-que ir- rí-de- ant me in-i-mí-
 werde ich erröten. Und nicht werden verlachen mich meine Feinde,

ci me- i : * Et- e- nim u- ni- vér- si qui te expé-
 denn alle, die dich erwarten,

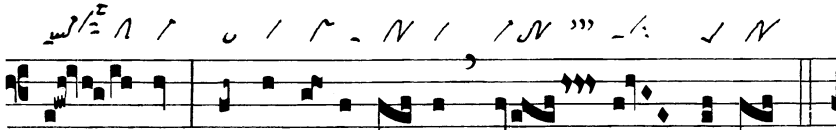
ctant, non confun- dén- tur. √. 1. Dí- ri- ge me in
 werden nicht zuschanden. (Ps 25,1-3a) Führe mich in



ve-ri-tá-te tu-a et do-ce
deiner Treue und lehre



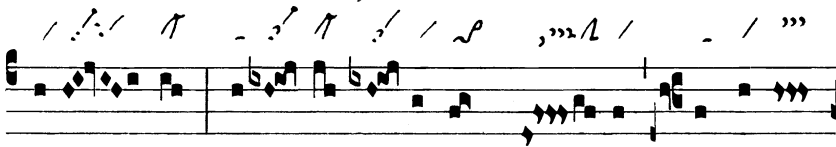
me, qui-a tu es De-us sa-lu-tá-ris
mich, denn du bist der Gott meines Heils,



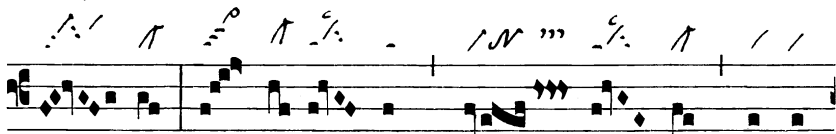
me-us : et te sustí-nu-i to-ta di-e.
und auf dich harre ich den ganzen Tag. (Ps 25,5)



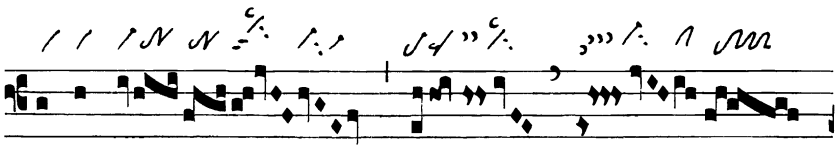
* Etenim. √. 2. Réspi-ce in me et mi-se-ré-re me-i,
Blick her auf mich und erbarme dich meiner,



Dó-mi-ne, custó-di á-nimam me-am et é-ri-
HERR, behüte meine Seele und errette



pe me, non con-fún-dar, quó-ni-am invo-
mich, nicht werde ich zuschanden, denn ich rufe

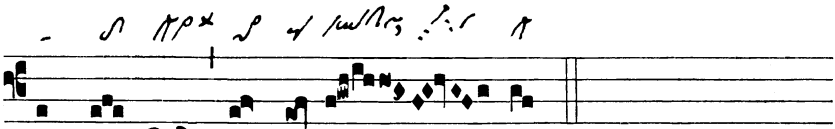


cá-vi te.

an dich. (Ps 25,16a.20)



* Et-e- nim u- ni-vér-si qui te
 Denn alle, die dich



exspé- ctant, non confun- dén- tur.
 erwarten, werden nicht enttäuscht werden.